

	<p>Objekt: Ungarn: Wladislaw II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18239541</p>
--	--

Beschreibung

Gelocht.

Vorderseite: Gekröntes mehrfeldiges Wappen. Daeben die Namen der Münzstätte und des Kammergrafen.

Rückseite: Im Zierkreis der Heilige Ladislaus zu Pferd mit erhobener Lanze. Links oben Maria mit Kind auf Mondsichel.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 34.45 g; Durchmesser: 42 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1506
	wer	
	wo	Kremnica
Beauftragt	wann	
	wer	Vladislav II. von Böhmen und Ungarn (1456-1516)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vladislav II. von Böhmen und Ungarn (1456-1516)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johannes V. Thurzo (1466-1520)
	wo	

Schlagworte

- 10 Dukaten
- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Heiliger
- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit

Literatur

- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 295 Nr. III.3.4 mit Abb. (dieses Stück)..
- L. Huszár, Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute (1979) Nr. 742.
- M. Gyöngössy - H. Winter, Münz- und Medaillen des ungarischen Mittelalters (2007) Nr. 1433.